Würth Solar

Software optimiert Eigenstromverbrauch

[27.04.2012] Eine Software-Lösung erkennt abhängig vom aktuellen Elgenverbrauch ob selbst produzierter Solarstrom eingespeist oder gespeichert wird, beziehungsweise ob Strom aus dem öffentlichen Netz benötigt wird.

Hausbesitzer mit Photovoltaikanlagen können mit einer Lösung des Unternehmens Würth Solar den selbst produzierten Strom besser nutzen. Das Home Energy Management System (HEMS) entscheidet abhängig vom aktuellen Eigenverbrauch, ob überschüssiger Solarstrom in das öffentliche Netz eingespeist, der interne Stromspeicher geladen oder zusätzlicher Strom vom öffentlichen Netz benötigt wird. Wie das Unternehmen mitteilt, vereint das System alle erforderlichen Komponenten in einer All-in-one-Lösung. Der ENERGYManager (PV-Wechselrichter mit integriertem Batterie-Manager) sei kompatibel mit allen PV-Technologien. Zwei unabhängige MPP-Tracker (Maximum Power Point) sorgen bei einem 5-kW-Gerät für maximale Ausnutzung der Leistung und höchste Flexibilität. Das HEMS arbeitet mit einer hocheffizienten, wartungsfreien Blei-Gel-Batterie. Mit einer Solaranlage von 5 kW und einer optimalen Abstimmung mit dem HEMS könne ein Vier-Personen-Haushalt so bis zu 70 Prozent seines Eigenbedarfs decken, verspricht Würth Solar.

(ve)

Stichwörter: Informationstechnik, Home Energy Management System, Solarenergie, Würth Solar